

08/2022

Berlin, 23. Juni 2022

Steuerfachangestellte: Ausbildung bei Frauen besonders gefragt

Vor allem Frauen begeistern sich für den Steuerfachangestelltenberuf – das veranschaulichen die aktuellen Ausbildungszahlen der Bundessteuerberaterkammer (BStBK). Auch die bundesweite Rangliste anerkannter Ausbildungsberufe des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) untermauert diesen Trend, hier kletterte der Beruf bei den Frauen im Jahr 2021 sogar unter die Top 10 und gehört somit zu den beliebtesten Karrierewegen.

Insgesamt bildeten Steuerberater*innen im vergangenen Jahr bundesweit 17.352 Nachwuchskräfte aus: BStBK-Präsident Prof. Dr. Hartmut Schwab: „Dass die Ausbildung bei Jugendlichen weiterhin gefragt ist, überrascht mich nicht. Denn der Beruf ist abwechslungsreich, zukunftssicher und bietet viele Aufstiegsperspektiven. Außerdem sind die Chancen auf einen modernen und digitalen Ausbildungsplatz in der Steuerberatung bestens.“

Die verhältnismäßig stärkste Steuerberaterkammer ist die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern. In der Küstenregion bilden 30,3 Prozent der Mitglieder aus.

Durch eine Neuordnung der Steuerfachangestelltenausbildung mit IT-bezogenen Schwerpunkten wird der Beruf in Zukunft noch digitaler. Bereits jetzt können sich insbesondere frisch gebackene Steuerfachangestellte mit einer Neigung zur IT zudem als „Fachassistent*in Digitalisierung und IT-Prozesse“ (FAIT) fortbilden. „Mit zusätzlichen Karriereperspektiven wie dem FAIT lohnt es sich besonders den Weg in die Steuerberatung einzuschlagen, denn die

Branche wird immer ein attraktives Berufsfeld sein. Die Weichen für eine digitale Zukunft haben wir bereits gestellt“, so Schwab.

Die Grafiken zu den Ausbildungszahlen sind als Teil der BStBK-Berufsstatistik unter www.bstbk.de verfügbar.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit über 100.000 Steuerberater*innen, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater*innen und die Ausbildung des Nachwuchses.

Verteiler:
Präsidenten
Steuerberaterkammern